



2km
→
Immer da, wo Zahlen sind.



Die ganze Zentralschweiz zum halben Preis.

Raiffeisen-Mitglieder erhalten 50 % Ermässigung auf die Zugfahrt, auf eine Hotelübernachtung sowie auf Bergbahn und Schiff.
raiffeisen.ch/zentralschweiz

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

GÄstival

unsere Gäste – unsere Freunde



HERZLICH WILLKOMMEN

200 JAHRE TOURISMUS ZENTRALSCHWEIZ!
Gefeiert wird das Jubiläum mit dem Gästival – auf der prächtigen Seerose, rund um den Vierwaldstättersee.

Foto: Emanuel Ammon/AURA Fotografentur



DER ROTE STAR

Sie ist bereit für den Gästival-Sommer. Zurzeit liegt die **SEEROSE** in Luzern vor Anker. Bald wird sie auch in anderen Zentralschweizer Orten zur grossen Eventbühne. Da wird gehörig gefeiert!

In voller Pracht liegt sie da, im Seebecken der Stadt Luzern, einen Steinwurf vom KKL entfernt. Die Seerose, die Zentralschweizer Lady in Red! Von weither ist sie sichtbar, sogar von der Rigi aus. Aus Stahl ist sie gebaut, mit ihren zwölf Blütenblättern aber kein Koloss. 48 Meter breit, 16 Meter hoch und 462 Tonnen schwer. 700 Menschen haben Platz, der Tiefgang beträgt gerade mal 53 Zentimeter.

Die Seerose ist das Herzstück des Jubiläums «200 Jahre Tourismus Zentralschweiz». Und diesen Geburtstag wissen die Innerschweizer zu feiern – 2015

lassen sie zum Jahr der Gastfreundschaft werden. Zu diesem Zweck haben sich die Tourismus-Organisationen der Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden und Nidwalden zum Trägerverein 200 Jahre Gastfreundschaft Zentralschweiz vereint.

Gästival heisst das 100-tägige Jubiläums-Programm; das Wort setzt sich zusammen aus Gäst- (von Gäste) und -ival (von Festival). Vereinspräsident Adelbert Büttler: «200 Jahre nach den ersten touristischen Pionierleistungen unserer Vorväter vereinen sich die Kräfte zu einem einzigartigen Jubiläumsjahr.» 1815 entstanden die ersten Bauten



Das fägt Die Gruppe Canaille du jour tritt mehrmals auf der Seerose auf.

Augenweide Die Seerose, entworfen von Dolmus Architekten Luzern, wird an verschiedenen Orten am Vierwaldstättersee vor Anker liegen. Hier ist sie in Luzern in der Nähe des KKL vertäut.

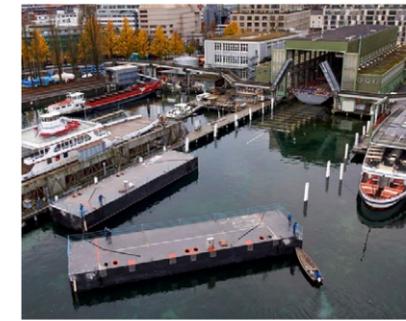
des modernen Tourismus: das Seehotel Goldener Adler in Küsnacht SZ und das Berggasthaus Rigi-Kulm.

Das Gästival richtet sich in erster Linie an die Menschen in der Zentralschweiz, aber auch Gäste von auswärts sind herzlich willkommen. Sechs Projekte wurden auf die Beine gestellt: Waldstätterweg, Friendly Hosts, Tell-Pass Plus, Mitmachaktionen, Stärkung der Gastfreundschaft – und die Seerose!

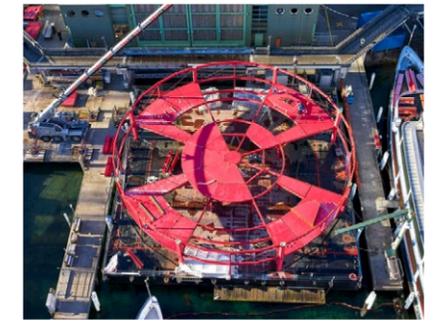
Das rote Gesamtkunstwerk ist eine schwimmende Plattform auf dem Vierwaldstättersee, auf der seit der Einweihung Ende Mai gefeiert wird. Grosse ▶

Fotos: Geri Born, Emanuel Ammon/AURA Fotoagentur

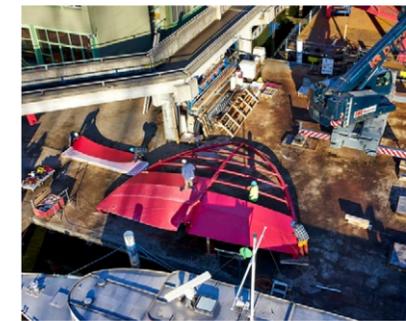
So ist die Seerose entstanden



Oktober 2014 In der Werft der Shiptec AG in Luzern werden zwei der drei Pontons (Schwimmkörper) bereitgestellt.



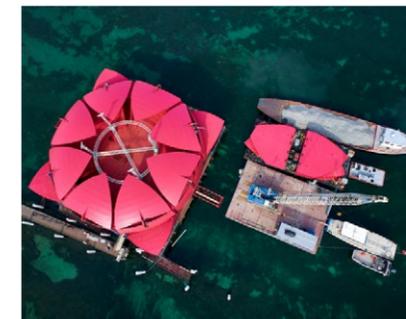
Januar 2015 Beim Fertigen der Grundstahlkonstruktion braucht es unter anderem einen grossen Pneukran.



Februar 2015 Arbeiter setzen eines der acht auskragenden Blütenblätter (hergestellt in Kägiswil OW) zusammen.



Februar 2015 Noch immer im Hafenbecken von Luzern: Das imposante Kunstwerk nimmt langsam Gestalt an.



März 2015 Mit Schiffen werden die zwölf horizontalen Blütenblätter (produziert im Kanton Uri) herangefahren.



März 2015 Von einem Motorboot aus kontrolliert ein Werftarbeiter die Unterseite des Stahlbodens.



April 2015 Für die Dampfschiff-Parade auf dem Vierwaldstättersee installiert ein Mitarbeiter eine Lautsprecheranlage.



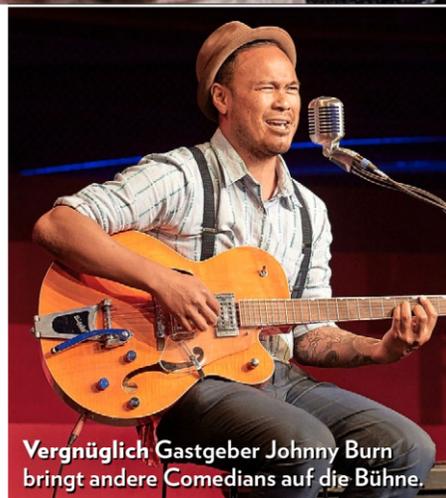
2. Mai 2015 Dampfer-Parade. Danach wird die Seerose für den Innenausbau nach Beckenried NW gezogen und gestossen.



Informativ Hotelier César Ritz, verkörpert von Schauspieler Werner Bodinek, erzählt dem Publikum Geschichten aus den Anfängen der Hotellerie.



En Guete Auch kulinarisch wird auf der Seerose Hochklassiges geboten.



Vergnüglich Gastgeber Johnny Burn bringt andere Comedians auf die Bühne.



Hier ist immer was los! An der Seerosen-Eröffnung in Luzern trat unter anderem der Chor der Nationen auf.

► und kleine Veranstaltungen finden an diesem Ort der Begegnung statt. Tagsüber ist die Seerose ein lebendiges Museum, das sich der Tourismus-Geschichte der Region widmet – mit historischen Theaterfiguren, die Geschichten erzählen, und Schnellkursen in Gastfreundschaft. Dazu treten jeden Tag Formationen aus den beteiligten Kantonen auf: Es wird musiziert, gesungen, getanzt.

Abends verwandelt sich die Seerose in eine Eventbühne, die einen Querschnitt durch das derzeitige kulturelle Schaffen der Zentralschweiz bietet. Der Fächer reicht von Folklore über Lesun-

gen, Jazz bis Spoken Word, Comedy bis Klassik, Talks bis Kinderkonzerte.

Am 21. Juni geht die Seerose auf Reisen: Bis Anfang Oktober wird sie noch in fünf Orten am Ufer des Vierwaldstättersees vor Anker liegen: Stansstad NW, Brunnen SZ, Alpnachstad OW, Flüelen UR und Vitznau LU. Eine besondere Herausforderung wartet auf den Fahrten von und nach Alpnachstad. Wie kommt die Seerose (16 Meter hoch) unter der 8,5 Meter hohen Achereggbrücke bei Stansstad durch? Zwei Massnahmen sind vorgesehen: Die drei Pontons, auf denen die Plattform schwimmt, werden

mit 860 Tonnen Wasser geflutet – dadurch wird die Seerose um einen Meter abgesenkt. Zudem werden die oberen Blütenblätter sowie hochragende Träger und Lautsprecher abmontiert. «So wird es gehen», sagt Christoph Risi, Projekt- und Künstlerischer Leiter.

600 Darbietungen mit 2400 Mitwirkenden stehen auf dem Gästival-Programm, 220 Helferinnen und Helfer sind im Einsatz. Risi: «Viele Stars werden auftreten. Der wahre Star aber ist unsere Seerose!»

TEXT **THOMAS KUTSCHERA**

Infos Siehe Seite 69

Fotos Geri Born, Emanuel Ammon/AURA Fotoagentur

ZEIT UND ENERGIE. DIE ZEIGT IHNEN BEIDES.



MANERO POWERRESERVE

Die Manero PowerReserve zeigt Ihnen immer, wie viel Energie in ihr steckt. Mit integrierter Gangreserveanzeige und dem präzisen Manufakturwerk CFB A1011 verbindet der Zeitmesser hohe Funktionalität und ausgeklügelte Technik. Im Design ergänzen sich klassische und moderne Bestandteile zu einem markanten, ausdrucksstarken Gesicht.

BOUND TO TRADITION – DRIVEN BY INNOVATION



CARL F. BUCHERER

FINE SWISS WATCHMAKING

WWW.CARL-F-BUCHERER.COM



GRAND TOUR OF SWITZERLAND

Erlebnisregion Luzern-Vierwaldstättersee

Erleben Sie im Herzen der Schweiz 60 Highlights entlang der Grand Tour of Switzerland. Folgen Sie der Tour online und bestellen Sie unsere Broschüre: www.luzern.com/grandtour

LUZERN 
LUZERN
 DIE STADT. DER SEE. DIE BERGE.

Luzern Tourismus | Tourist Information | Zentralstrasse 5 | CH-6002 Luzern
 Tel. +41 (0)41 227 17 17 | Fax +41 (0)41 227 17 18 | luzern@luzern.com | www.luzern.com

Berauschend Hier beim Hammetschwand-Lift bietet der Waldstätterweg Ausblicke auf Vierwaldstättersee und Rigi.



SCHÖNE AUSSICHTEN

Der neu eröffnete **WALDSTÄTTERWEG** führt 120 Kilometer entlang dem Vierwaldstättersee.

Mit Tosen stürzt sich der Kohltalbach in die Tiefe, ein paar Meter weiter unten glitzert der Vierwaldstättersee. Die wilde Risletenschlucht liegt versteckt am östlichen Dorfrand von Beckenried NW. Bislang war das Natur-Kleinod nur wenig bekannt – das dürfte sich ändern! Denn die Risletenschlucht ist einer der Höhepunkte des Waldstätterwegs. Dieser wurde – als Projekt des Gästivals – zu neuem Leben erweckt und Anfang Mai eingeweiht.

Den Waldstätterweg gibts schon länger. Gebaut wurde er von 1985 bis 1991 zum 700-Jahr-Jubiläum der Eidgenossenschaft. Damals sei die Vermarktung von Wanderwegen noch unüblich gewesen, erklärt Stefan Ragaz, Medienbeauftragter des Gästivals. «Es gab keine Trägerschaft, der Waldstätterweg geriet bald in Vergessenheit.»

Während der ebenfalls 1991 eröffnete Weg der Schweiz um den Urnersee führt, umrundet der Waldstätterweg die anderen Arme des Vierwaldstättersees von Brunnen SZ bis zum Rütli im Kanton Uri. 120 Kilometer lang ist er, die Hälfte davon sind historische Wege. Eingeteilt ist er in sieben Weg-Etappen, auch kleinere Strecken können unter die Füße genommen werden. Alle Ausgangs- und Zielorte der Wanderungen liegen am See und sind mit dem öffentlichen Verkehr erreichbar. An 50 Standorten erzählt eine elektronische App von der Tourismus- und Agrargeschichte der Region. Projektleiter Martino Froelicher von der Albert Koechlin Stiftung in Luzern: «Der Weg verbindet Geschichte und Tourismus in idealer Weise.»

Infos Siehe Seite 69. Und: www.waldstaetterweg.ch

Fotos Hervé Le Cunff



Hier gehts lang! Wanderwegweiser in der Risletenschlucht öb Beckenried NW.



Spitze! Kerzengerade führt der Hammetschwand-Lift vom Felsenweg 153 Meter in die Höhe.



Wild Einer der Wasserfälle in der Risletenschlucht. Unten glänzt der See.





«WHERE IS THE TIGER?»

Smile, please! Bei der Kapellbrücke in Luzern macht Friendly Host Kurt Lingg ein Erinnerungsfoto für zwei Touristinnen aus China.

Gastfreundschaft heisst das Motto des Gästivals. Darum stehen in der Zentralschweiz 73 einheimische **FRIENDLY HOSTS** mit Rat und Tat zur Verfügung.

Die beiden Chinesinnen stehen vor der Luzerner Kapellbrücke, schauen in ihren Stadtplan. «Can I help you?», fragt Kurt (Büsy) Lingg. «Yes, thank you.» Der 65-jährige Einheimische ist pensioniert, arbeitet seit drei Jahren für Luzern Tourismus auf Strassen und Plätzen der Leuchtenstadt als Friendly Host, als freundlicher Gastgeber. Hilft Touristen mit Wegbeschreibungen zu Sehenswürdigkeiten, empfiehlt Restaurants und Museen. Fragt die Gäste, ob er sie mit ihrer Kamera fotografieren soll. «Die begehrtesten Fotosujets», sagt Lingg, «sind ganz klar die Kapellbrücke und das Löwendenkmal.»

Vor Kurzem fragte ihn ein Mann aus Singapur: «Where is the tiger?» Lingg wusste sofort: «Der sucht den Löwen.» Und die Frau, die vergangenen Sommer



In Rot fallen sie auf Hilfsbereit, zum Beispiel mit Stadtplänen: Beatrice Landis, Marius Boxler und Iris Bussmann (v. l.).



Gelebte Gastfreundschaft Die über 70 Einheimischen, die in der Zentralschweiz für in- und ausländische Gäste da sind.

in den Icepark wollte, suchte natürlich den Gletschergarten.

27 Friendly Hosts sind in Luzern unterwegs. Und beliebt, wie Umfragen zeigten. Deshalb wurden nun im Rahmen des Gästivals 46 weitere ehrenamtliche Gastgeber engagiert. Sie sind an wichtigen Touristendestinationen in der ganzen Zentralschweiz im Einsatz, für in- und ausländische Gäste. Alle tragen rote Jacken, das grosse I auf der weissen Mütze steht für Information.

Anzutreffen sind sie natürlich auch auf der Seerose, wo immer diese vor Anker liegt. Die Friendly Hosts werden jedoch nicht nur während des 100-tägigen Gästivals im Einsatz stehen, sondern in der gesamten Zentralschweiz eine Institution bleiben. Marcel Perren, Direktor Luzern Tourismus: «Wir wollen besser sein als der Rest der Schweiz!»

Fotos Hervé Le Cunff



Tactile, Solar



BAROMETER



ALTIMETER



COMPASS



POWERED BY SOLAR ENERGY

TISSOT T-TOUCH EXPERT SOLAR. TAKTILE UHR, ANGETRIEBEN DURCH SOLARENERGIE UND AUSGESTATTET MIT 20 FUNKTIONEN, INKLUSIVE BAROMETER, ALTIMETER SOWIE KOMPASS. INNOVATORS BY TRADITION.

T-TOUCH.COM

S W I S S W A T C H E S

SWISS LION

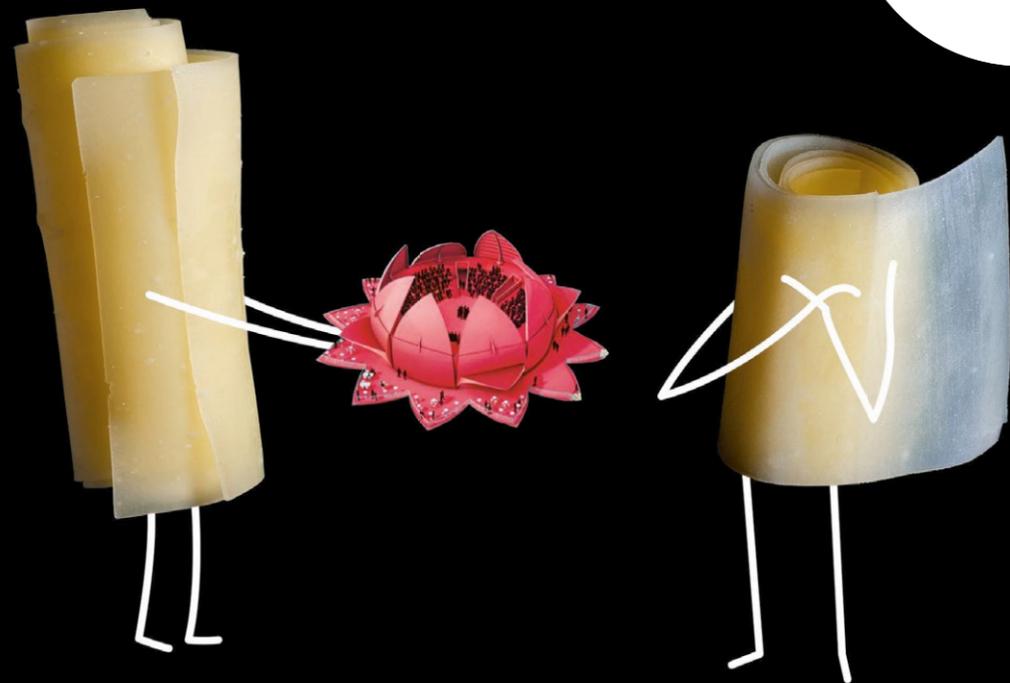
S W I T Z E R L A N D

Luzern - Löwenplatz 11 - Tel. +41 41 410 61 81 - Fax +41 41 410 61 80
Mount Titlis - Tel. +41 41 372 10 90 - Fax +41 41 372 10 91
swisslion@swisslion.ch - www.swisslion.ch



TISSOT

LEGENDARY SWISS WATCHES SINCE 1853



sbrinz AOP – für Gäste nur das Beste!

Sbrinz AOP – der Hartkäse für alle Fälle

Seit Jahrhunderten ist Sbrinz weit über die Schweizer Landesgrenzen hinaus bekannt und begehrt. Davon zeugt eine alte Verbindung von der Zentralschweiz nach Norditalien, die sogenannte Sbrinz-Route. Historische Dokumente belegen, dass schon im 16. Jahrhundert «formaggio di Sbrinzo - von bester Qualität» von der Innerschweiz über die Pässe Brünig, Grimsel und Gries nach Italien gesäumt wurde, um Papst Klemens VIII. (1592 - 1605) zu beglücken. Wer heute auf der Sbrinz-Route unterwegs ist, entdeckt eine raue und doch liebevolle Landschaft. Kein Wunder, passt der harte, aber würzige Sbrinz nicht nur gut zur Natur, sondern auch wunderbar zu den Menschen.

Für die Produktion von Sbrinz AOP wird nur erstklassige Rohmilch verwendet. Konstante Kontrollen während des gesamten Produktionsprozesses garantieren ein natürliches, qualitativ hochstehendes Produkt. Die Sbrinz-Käsereien, 28 ausgesuchte Tal- und Alpbetriebe in der Innerschweiz, arbeiten nach strengen Richtlinien. Die Verwendung von Zusatzstoffen oder gentechnisch veränderten Organismen ist verboten. Für die Reifung braucht der Sbrinz AOP Zeit – sehr viel Zeit. Das Mindestalter für seinen Verzehr beträgt idealerweise 24 Monate. Je länger die Reifedauer, desto aromatischer und würziger wird das Bouquet. Sbrinz AOP schmeckt als Möckli (brechen, nicht schneiden!), als Hobelrolle oder aber auch als Reibkäse aufs Vortrefflichste.

WAS, WANN, WO



Bis im Oktober ist die Zentralschweiz **IN BEWEGUNG**. So lange dauert das Gästival. Hier die wichtigsten Infos des Fests der Gastfreundschaft.



Nik Hartmann, 43 (Bild), ist einer der Stargäste auf der Seerose. Am 15. Juni um 20.15 Uhr ist der Radio- und TV-Moderator zu Gast in der Talkshow von Dominic Deville. Weiter treten unter anderen auf: Lapsus, Michel Gammenthaler, Mona Vetsch, Beat Schlatter, Fredi M. Murer, Art Furrer und Michael Elsener.



Schriftsteller **Thomas Hürlimann, 64**, wohnt in Walchwil ZG

Für das Gästival haben Sie das Theaterstück «Das Luftschiff» geschrieben. Worum geht es?

Aus dem Obwaldner Äpler Bucher ist der weltgrösste Hotelier geworden. Als sein Imperium zu kollabieren droht, hat er eine neue Idee: Er baut ein Luftschiff, mit dem er zu den Sternen fahren möchte.

Nach Jahren in Berlin leben Sie wieder in der Schweiz.

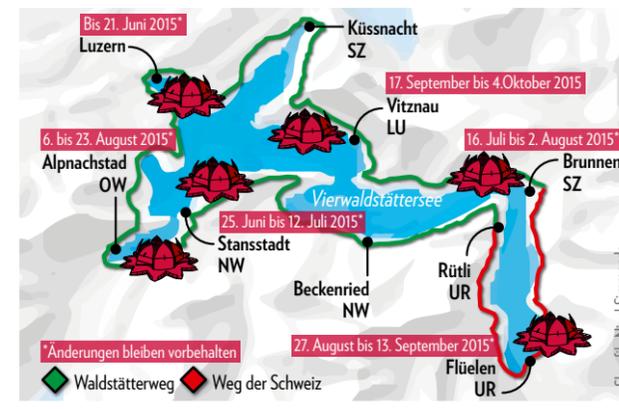
Ich halte mich an den Satz von Robert Walser: «Man sieht den Wegen im Abendlicht an, dass sie Heimwege sind.»
www.freilichtspiele-luzern.ch

Initiative Innerschweizer Machen Sie mit! So lautete der Aufruf. 200 Projekte aus der ganzen Zentralschweiz wurden eingereicht, über 100 werden im Rahmen des Gästivals umgesetzt. So tritt zum Beispiel die Formation **Akkordemotion** von Cornelia Schmid (vorne Mitte) aus Kottwil LU auf.



Überall ist etwas los!

Bis am 21. Juni liegt die Seerose in Luzern. Dann geht sie auf Reisen, wird bis am 4. Oktober an verschiedenen Orten am Vierwaldstättersee vor Anker gehen. Grün eingezeichnet ist die Route des neu lancierten Waldstätterwegs.



Fotos: Toini Lindroos/RDB/Glückspost, Kurt Reichenbach, HO, Daniel Schoenen/Keystone

Infos Eintrittspreise Seerose: Erwachsene zahlen 15 Franken für ein Tages- oder ein Abendticket. Tagsüber sind zwei Kinder in Begleitung eines Erwachsenen gratis. Diese und weitere Informationen (z. B. übers Programm): www.gaestival.ch.



Eine Reise wert Das Dampfschiff «Stadt Luzern» auf dem Vierwaldstättersee.

Tell-Pass Plus Die gesamte Zentralschweiz mit einem einzigen Billett erleben, einfach und kostengünstig – möglich ist das dank dem neuen Tell-Pass Plus. Das Streckennetz wurde ausgebaut und der Gültigkeitsbereich erweitert. www.tellpass.ch Raiffeisen, die grösste Retailbank der Schweiz, bietet ihren 1,8 Millionen Mitgliedern ein Angebot mit bis zu 50 Prozent Ermässigung auf Bahn, Hotel, Schiff und Seerose. www.raiffeisen.ch/zentralschweiz

jura



SWISS  MADE

Weltneuheit P.E.P.[®] von JURA:

Dank Puls-Extraktionsprozess zum perfekten Espresso

Schweizer Innovationskraft auf höchstem Niveau: Mit der Z6 hebt JURA die Kaffeespezialitäten-Vollautomaten auf den nächsten Level. Der Puls-Extraktionsprozess (P.E.P.[®]) optimiert die Extraktionszeit und garantiert Spezialitäten in höchster Kaffeebar-Qualität. Die Zubereitung von Trendspezialitäten gelingt dank automatischen Umschaltens von Milch auf Milchschaum so leicht wie noch nie. Für kultivierte Funktionalität sorgen der frontale Zugang zu Wassertank, Bohnenbehälter und allen Bedienelementen sowie das Intelligent Water System (I.W.S.[®]), das den Wasserfilter automatisch erkennt.